Was ihr begonnen, hört mich an.“ —
„So sagt mir's durch die Thüre dann.“ —
„Nein, laßt mich ein, ich schwör' euch zu,
Es ist um meine ewige Ruh.“

Da ließ der Meister ihn herein
Und Heinrich sah das Mägdelein
Dort auf dem Tisch gebunden liegen,
Bereit, den Tod zu übersiegen.
Da sprach er: „Meister, höret mich,
Dieß Kind ist also wonniglich,
Ich kann sein Sterben nicht ersehn.
Gott's Wille mag an mir geschehn.
Was ich versprach, will ich euch geben
Doch laßt die treue Magd am Leben.“

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206231108-0